

Gestaltungsprinzipien einer Farbensprache der Moderne

Viele Klassiker des Neuen Bauens zeigen einen radikal neuen und zugleich kenntnisreichen Umgang mit Farbe im Raum, über den die Gestaltungsprinzipien der Moderne erkennbar werden. Das von den Anforderungen moderner Gesellschaften, von industriellen Baustoffen und Technologien geprägte Erscheinungsbild stilbildender Bauten und Siedlungen der Moderne zeigt, wie Farbe und Form auch heute bereits im Entwurfsprozess als Einheit geplant werden können.

Vita Prof. Dr. Axel Buether

- Berufsausbildung zum Steinmetz und Steinbildhauer, Studium Architektur und Grundstudium Philosophie
 - Designpraxis: in den Bereichen Raumszenografie, Medienkunst und Ausstellungsdesign
 - Designforschung: Promotion „Semiotik des Anschauungsraums“, Forschungsschwerpunkte im Bereich der wahrnehmungspsychologischen und neurobiologischen Grundlagen für Kommunikation und Gestaltung
 - neue Buchpublikationen: Die Bildung der räumlich-visuellen Kompetenz (2010), Wege zur kreativen Gestaltung (2013), Farbe – Entwurfsgrundlagen Planungsstrategien Visuelle Kommunikation (2014)
 - Designvermittlung: seit 2007 Vorstandsvorsitzender „Deutsches Farbenzentrum - Zentralinstitut für Farbe in Wissenschaft und Gestaltung“ (www.deutsches-farbenzentrum.de)
 - von 2006 -2012 Professur „Farbe Licht Raum“ an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle
 - seit 2012 Professor im Lehr- und Forschungsgebiet „Didaktik der Visuellen Kommunikation“ im Fachbereich „Design und Kunst“ an der Bergischen Universität Wuppertal
- Abstrakt Buether